

Jagdhornbläser umrahmen Filmabend

Open-Air-Kino - Jäger informieren



Die Jagdhornbläsergruppe Simmersfeld beteiligte sich am Filmabend im Altensteiger Schlossgarten.
Foto: Köncke

Von Von Manfred Köncke

Altensteig. Blockbuster, Komödien, Kinderfilme: Beim Sommernachtskino in Altensteig ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei. Die Dokumentation »Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?“ fiel am Sonntagabend insofern etwas aus dem Rahmen, weil nicht nur ein faszinierender Streifen über unberührte Lebensräume in den Alpen und in den Wäldern Brandenburgs gezeigt wurde, sondern die Kreisjägersvereinigung im Vorprogramm mitwirkte.

Mitgebracht hatten die Waidmänner einen Naturanhänger mit ausgestopften Rehen, Füchsen und anderen Tieren des Waldes. In einer Blockhütte wurden

geräucherte und gegrillte Wildschweinwürste verkauft. Fünf Männer der Jagdhornbläsergruppe Simmersfeld eröffneten das Rahmenprogramm mit den Signalen »Hubertusmarsch« und »Fürstengruß«.

Die Rolle des Jägers werde in der Öffentlichkeit häufig falsch dargestellt, bedauerte Hegeringleiter Fabian Müller in seiner Begrüßung. Die Jäger leisteten ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Pflege von Wäldern, zum Schutz landwirtschaftlicher Flächen, zur Hege des Wildes und zur Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen. Um das zu verdeutlichen, habe man bei der Stadt Altensteig angefragt, ob dieser Film ins Programm aufgenommen werden könnte.

Den ganzen Tag über hatte es geregnet, und auch am Abend nieselte es noch im Schlossgarten. Trotzdem saßen rund 100 Zuschauer am oberen Rand des Amphitheaters unter großen Schirmen.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.